

Niederschrift

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **22.01.2026**, 17:07 Uhr - 17:27 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Dr. Annika Bürger, Leon Herbstmann, Katharina Könning, Judith Petersen, Klaus Rosenau, Matthias Schöpfer, Prof. Dr. Bernd Strauß, Gabriele Völker-Honscheid

von der CDU-Fraktion:

Barsam Ashrafi, Marcus Bielefeld, Stephanie Jansen, Alf Rüdiger Kaßenbrock, Sebastian Lieske, Meike Quaschnik, Jolanta Vogelberg, Cord Witkowski

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Hedwig Liekefedt

von der Fraktion Die Linke:

Addick Meinardus

von der Fraktion Volt:

Sebastian Schlusen

von der Ratsgruppe FDP:

Maximilian Kemler

Vertreter/innen des Jugendrates:

Yahye Hassan

von der Verwaltung:

Silja Berthold-Kopietz, Dr. Christina Cappenberg, Kerstin Dewaldt, Regina Dittmer, Thomas Paal, Sebastian Warbinger

für die Schriftführung:

Franziska Heijmer

Es fehlte/n:

Lena Ilseemann, Selma Nieschlag

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 22.01.2026

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| <u>V/0691/2025</u>
IV | 2. | Bestellung der Schriftführung für die Sitzungen des Sportausschusses |
| | 3. | Eingänge |
| | 4. | Berichte und Mitteilungen der Verwaltung |
| <u>V/0003/2026</u>
IV | 5. | Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-Preußenstadions |
| | 6. | Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 7. | Verschiedenes |

Philipp Hagemann eröffnet die erste Sportausschusssitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Folgende Person wurden als neue Mitglieder des Sportausschusses eingeführt und verpflichtet:

Judith Petersen
 Matthias Schöpfer
 Prof. Dr. Bernd Strauß
 Gabriele Völker-Honscheid
 Hedwig Liekefedt
 Barsam Ashrafi
 Stephanie Jansen
 Sebastian Lieske
 Meike Quaschnik
 Cord Witkowski
 Maximilian Kemler
 Addick Meinardus
 Sebastian Schlusen

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0691/2025**
**Bestellung der Schriftführung für die Sitzungen
des Sportausschusses**

Es gibt keine Wortbeiträge.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung
Eingänge

Es liegen keine Eingänge vor.

Punkt 4 der Tagesordnung
Berichte und Mitteilungen der Verwaltung

Die folgenden Berichte und Mitteilungen wurden am 21.01.2026 an die Politik versandt:

1. Neubau Funktionsgebäude Bonhoefferstraße, Pleistermühlenweg und Arnheimweg

In der ersten Tranche werden die Funktionsgebäude an der Bonhoefferstraße (Blau-Weiß Aa-see), am Pleistermühlenweg (Eintracht Münster) und am Arnheimweg (in Gievenbeck) errichtet. Wie bereits mitgeteilt wurde, werden die drei Funktionsgebäude nicht gleichzeitig erbaut, sondern der Baubeginn ist bei allen drei Standorten unterschiedlich erfolgt.

Standort Bonhoefferstraße:

Die Rohbau-, Zimmerer- und Holzfassadenarbeiten sind fertiggestellt, die Dachdeckerarbeiten, bis auf das Gründach, weitestgehend. Zurzeit werden die Rohinstallationen der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) ausgeführt und kurzfristig fertiggestellt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin eingehalten.

Standort Pleistermühlenweg:

Die Rohbau- und Zimmererarbeiten sind fertiggestellt, die Dachdeckerarbeiten, bis auf das Gründach, weitestgehend. Die Arbeiten an der Holzfassade werden ab Anfang Februar ausgeführt. Zurzeit werden die Rohinstallationen der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) ausgeführt und in ca. 4 Wochen fertiggestellt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin eingehalten.

Standort Arnheimweg:

Die Erd- und Entwässerungsarbeiten, die Gründung und die Sohle sind fertiggestellt. Zurzeit werden die Maurerarbeiten ausgeführt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin eingehalten.

Hier eine Kurzübersicht des Starts und der Fertigstellung, die der Übersicht entsprechen, die zur Sitzung des Sportausschusses am 01.07.2025 übermittelt wurde:

	Start	Fertigstellung
BHS	05. KW 2025 / Baubeginn 10.01.2025	24. KW 2026
PMW	12. KW 2025 / Baubeginn 27. KW 2025	29. KW 2026
AHW	18. KW 2025 / Baubeginn 30. KW 2025	35. KW 2026

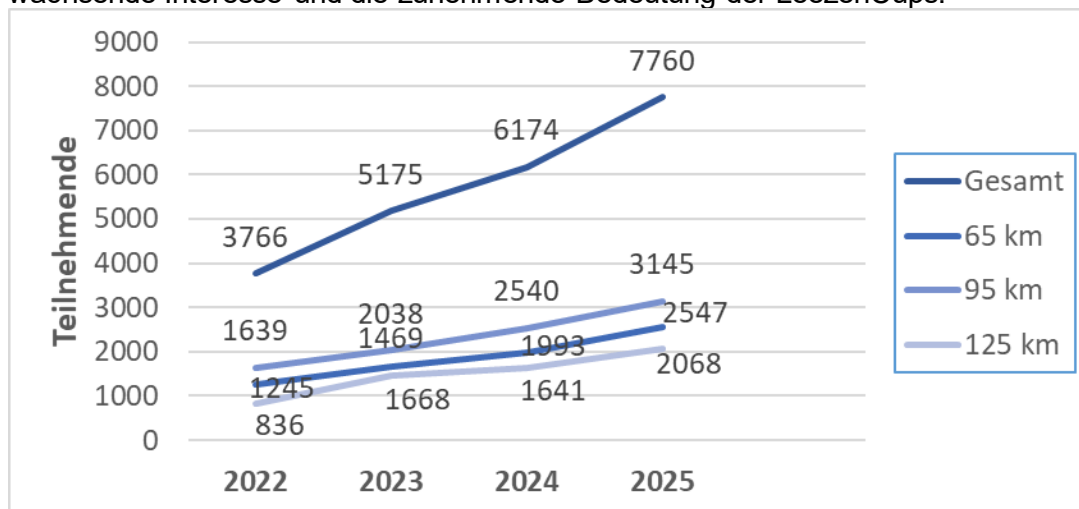
2. 20-jähriges Sparkassen Münsterland Giro

Der Sparkassen Münsterland Giro hat sich seit seiner erstmaligen Austragung im Jahr 2006 zu einer festen Größe im nationalen und internationalen Radsport entwickelt. Das Eintagesrennen steht seit nunmehr zwei Jahrzehnten für sportliche Höchstleistungen, professionelle Organisation sowie eine nachhaltige Verankerung in der Region Münsterland. Mit seiner kontinuierlichen Weiterentwicklung und hohen sportlichen Qualität zählt der Sparkassen Münsterland Giro heute zu den bedeutendsten Radsportveranstaltungen dieser Art in Deutschland.

Im Jahr 2026 begeht die Veranstaltung ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Planungen für dieses Jubiläum haben bereits begonnen. Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung dieses Meilensteins wird derzeit geprüft, in welcher Form das Jubiläum angemessen ausgestaltet werden kann. Unabhängig von der finalen Ausgestaltung ist vorgesehen, das Jubiläum als besonderes sportliches Ereignis zu positionieren, das die bisherige Entwicklung des Sparkassen Münsterland Giro würdigt und zugleich dessen zukünftige Bedeutung für den Radsport und die Region unterstreicht.

Entwicklung LeezenCup-Teilnehmende

Die Teilnehmendenzahlen der LeezenCup sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Nach 3.766 Teilnehmenden im Jahr 2022 erhöhte sich die Zahl 2023 deutlich auf 5.175. Auch 2024 setzte sich der Aufwärtstrend mit 6.174 Teilnehmenden fort. Für 2025 wurde schließlich mit 7.760 Teilnehmenden ein neuer Höchststand erreicht. Die Entwicklung zeigt das wachsende Interesse und die zunehmende Bedeutung der LeezenCups.



Auch im Jahr 2026 setzt sich diese positive Entwicklung fort. Bereits zum Stichtag 16.01.2026 haben sich 4.962 Teilnehmende angemeldet. Zum gleichen Zeitpunkt lag die Zahl 2025 bei 2.684 und 2024 bei lediglich 1.855 Anmeldungen. Damit zeigt sich schon früh im Jahr ein deutlich beschleunigtes Wachstum und ein erneut stark steigendes Interesse an den LeezenCups.

Entwicklung Anzahl der Zuschauernden

- Besonders beeindruckend ist die dynamisch wachsende Zahl an Zuschauerinnen und Zuschauern, die den Sparkassen Münsterland Giro mittlerweile zu einem echten Fest für die gesamte Region machen. Von den Startorten über die Streckenabschnitte bis in die Zielgerade hinein füllen sich die Straßen mit Menschen, die die LeezenCup-Teilnehmenden und das internationale Top-Starterfeld aus nächster Nähe erleben wollen. Die steigenden Besucherzahlen zeigen deutlich: Der Sparkassen Münsterland Giro ist zu einem Erlebnis geworden, das man nicht verpassen möchte.
- Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die starke Rolle der Kommunen im Münsterland, die sich Jahr für Jahr mit einbringen. Ob stimmungsvolle Stadtfeste, kreative Aktionen lokaler Vereine oder familienfreundliche Mitmachangebote – es entstehen lebendige Bühnen, auf denen die ganze Vielfalt des Münsterlandes sichtbar wird.

Entwicklung Profirennen

- Der Rennstatus des Sparkassen Münsterland Giro hat sich über die Jahre weiterentwickelt: begonnen 2006 als Rennen der niedrigeren UCI-Kategorie, ab 2007 auf 1.1 hochgestuft, und seit 2015 mit HC-Status.
- Seit 2020 zählt das Rennen zur UCI ProSeries.
- Besonders auffällig ist der Anstieg der Teilnahme von Top-Teams (WorldTour) in den letzten Jahren: 2022 mit 10 WorldTeams, 2024 ebenfalls 10, 2025 erstmals 12 — Rekord.
- Der Klassiker hat sich damit von einem „kleineren“ nationalen bzw. kontinentalen Rennen zu einem international relevanten Herbst-Sprintklassiker entwickelt — mit dem besten Starterfeld aller deutschen Rennen.
- Was einst als kleineres Rennen mit überwiegend regionalen oder kontinentaleuropäischen Teams begann, zieht heute Top-WorldTour-Mannschaften und internationale Sprinter an — das Niveau ist hoch, der Wettbewerb hart, die mediale Aufmerksamkeit groß.
- Für die Region Münster und das Münsterland bedeutet das nicht nur sportliche Relevanz, sondern auch wirtschaftliche Impulse, gesteigerte Bedeutung im Radsportkalender und eine große Bühne für Radsportfans und Breitensport gleichzeitig.

Prüfung zur Etablierung eines Profi-Cups für Frauen

Aktuell wird ein Antrag geprüft, ob ab 2027 eine Etablierung eines Profi-Cups für Frauen beim Sparkassen Münsterland Giro möglich ist. Zu beachten ist, dass die Anmeldefristen für ein Internationales Radrennen gewahrt werden müssten, dass die Klassifizierung erreicht und dass ein zusätzliches Budget von ca. 150.000 € sowie mind. 0,5 VZÄ benötigt würde, das noch zur Verfügung zu stellen ist. Auch ist zu prüfen, wie ein weiteres Rennen in das umfangreiche Programm und den Zeitplan integrierbar ist.

Zudem ist zwingend erforderlich, den UCI-Rennkalender sorgfältig zu prüfen und abzustimmen, um eine Überschneidung mit konkurrierenden Veranstaltungen am 3. Oktober zu vermeiden und so die bestmögliche Beteiligung und mediale Aufmerksamkeit zu gewährleisten. Es wird davon ausgegangen, dass die umfassende Prüfung aller vorgenannten Punkte und die Abstimmung mit den beteiligten Akteuren bis zum Ende des 1. Quartal 2026 abgeschlossen sein werden. Im Anschluss daran kann die finale Entscheidung zur Einführung des Frauen-Profi-Cups getroffen und die organisatorische Umsetzung für eine mögliche Durchführung ab der Saison 2027 vorbereitet werden.

3. Schulsport

In den Herbstferien 2025 haben 332 Kinder der Münsteraner Grund- und weiterführenden Schulen an Ferien-Intensiv-Schwimmkursen im Rahmen der Landesmaßnahme „NRW kann Schwimmen!“ teilgenommen. 156 Kinder haben das Seepferdchen abgelegt, davon 115 ein Bronze-Abzeichen und davon 32 Kinder ein Silber-Abzeichen. Zwei Kinder konnten sich sogar über ein Gold-Abzeichen freuen.

Kooperierende Vereine waren die DLRG Münster e.V., SwimSportTank e.V., Turngemeinde Münster e.V., SC Westfalia Kinderhaus e.V., Wasser und Freizeit e.V. und die Schwimmvereinigung von 1891 Münster e.V.

In den Oster- und Herbstferien 2025 wurden im Rahmen der Landesmaßnahme „NRW kann Schwimmen“ 10% aller Kurse in Münster abgelegt (71 Kurse in Münster von 749 in gesamt NRW). Damit gehört Münster zu den in diesem Bereich aktivsten Kommunen in NRW.

Zu den Berichten gibt es keine Wortbeiträge.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0003/2026

Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM- Preußenstadions

Klaus Rosenau bittet die Verwaltung um detaillierte Informationen zum Antrag des SC Preußen Münster.

Phillip Hagemann ergänzt, dass eine Verschiebung der Vorlage in die nächste Beratungskette im Zuge der Etatberatungen vorstellbar wäre. Er führt aus, dass die Berechnung der Beihilfe auf einer durchschnittlichen Zuschauerzahl von 16.000 Personen basiere, während der Verein lediglich mit durchschnittlich 14.000 Zuschauerinnen und Zuschauern kalkuliere. Dies würde zu geringeren Einnahmen führen, während gleichzeitig mit steigenden Personal- und Sicherheitskosten zu rechnen sei.

Dr. Christina Cappenberg erläutert, dass sich die Höhe der Beihilfe für den SC Preußen Münster aus einer Betrachtung einer Gewinn- und Verlustrechnung des Infrastrukturbetriebs ergebe. Die Höhe der Beihilfe orientiert sich an einer Abwägung zwischen der jeweiligen Ligazugehörigkeit, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des SC Preußen Münster und der aktuellen Haushaltslage.

Der Infrastrukturbetrieb sei in der Dritten und Vierten Bundesliga defizitär; in der Zweiten Bundesliga sei davon lediglich in den ersten beiden Jahren auszugehen. Infolgedessen sei mit dem SC Preußen Münster vereinbart worden, dass der Zuschuss ab dem dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Zweiten Bundesliga entfallen würde. Sollte der Verein absteigen, wäre erneut mit einem höheren Defizit zu rechnen.

Die Zuschauerzahl habe keine proportionale Auswirkung auf die Höhe der Beihilfe. Mit der Inbetriebnahme der Osttribüne im kommenden Sommer stehe dem Verein eine deutlich erhöhte Stadionkapazität zur Verfügung. Die höhere Kapazität und die Überdachung der Osttribüne sowie weitere Faktoren würden sich positiv auf die wirtschaftliche Verwertbarkeit auswirken.

Hinsichtlich der Haushaltslage der Stadt Münster führte sie aus, dass der Entwurf des Haushaltsplans in der Abwägung zu einer Reduktion des Zuschusses führen würde. Diese Absenkung beliefe sich laut dem Vorschlag der Verwaltung auf 75 % bei einem Verbleib in der Zweiten Bundesliga bzw. auf 25 % im Falle eines Abstiegs in die Dritte Liga.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss geschoben.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortbeiträge.

gez.

Philipp Hagemann
Vorsitz

gez.

Franziska Heijmer
Schriftführung